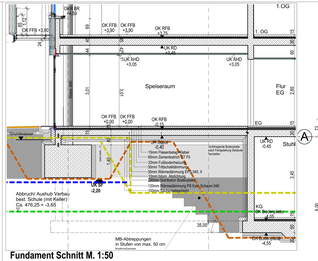
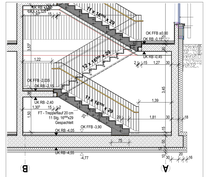
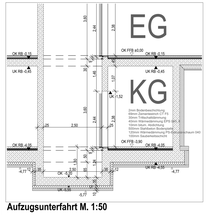


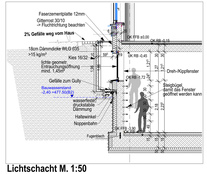
Fundament Schnitt M. 1:50



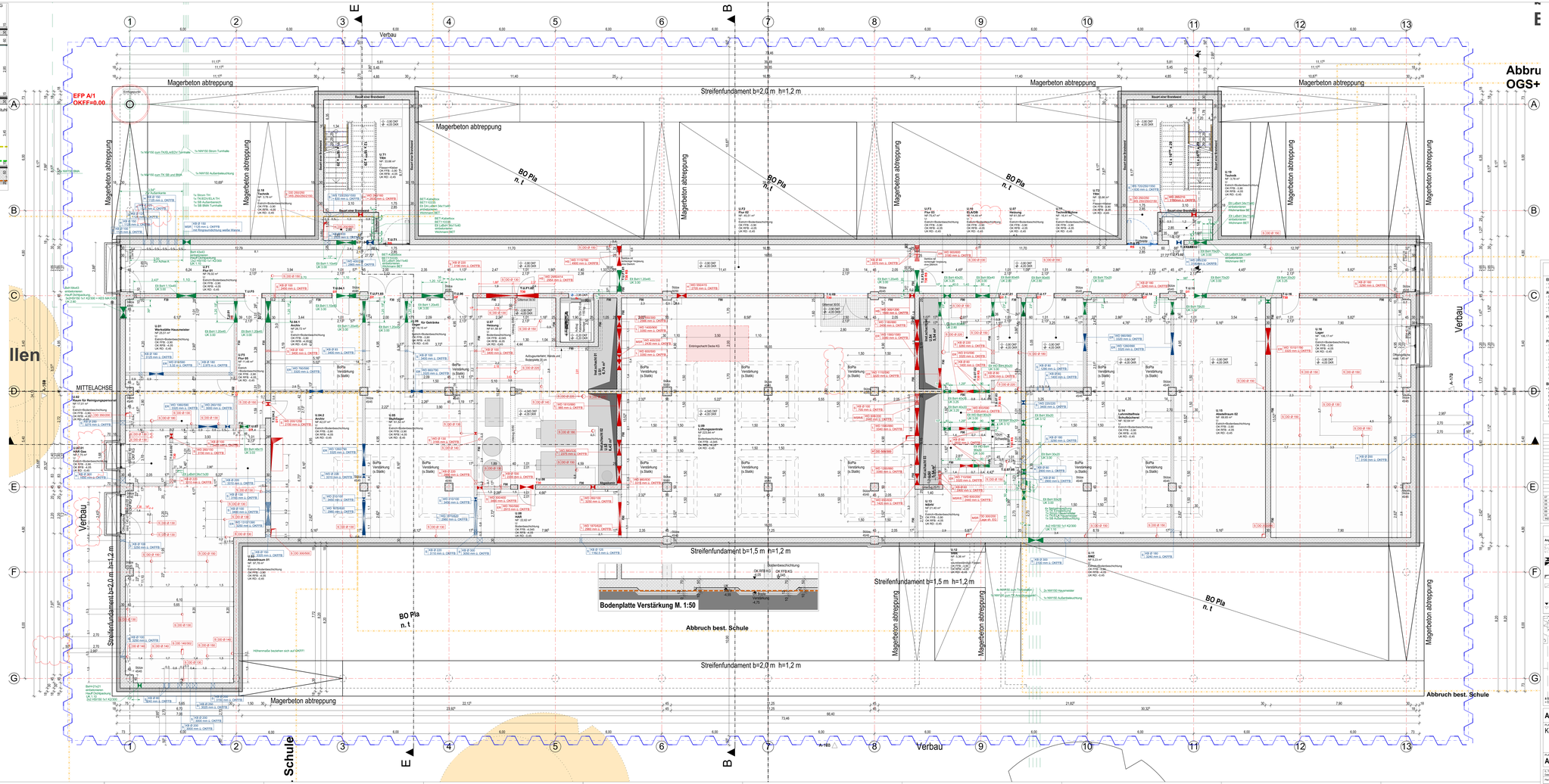
Treppenhaus M. 1:50



Aufzugsunterfahrt M. 1:50



Lichtschacht M. 1:50



WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- nach Bilder-Ind DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 5

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungsarbeiten sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Ausführungsplänen der Haustechnik und Bauphysik und unter Beachtung der geltenden Angaben Genehmigungen und nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussbewehrungen gemäß Statiksplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türöffnen, BIM-Fenster und Brüstungen versetzen sich von OK Ketiger Fußboden bis UK Unter Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Der Auftragnehmer hat die Angaben Ausführungsunterlagen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Abweichungen und der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen.
- Die Pläne sind, sofern sie nicht vollständig sind, unverzüglich zur Ergänzung an den Auftraggeber zur Ergänzung bzw. Korrektur zurückzugeben. Andernfalls trägt der Auftragnehmer seine unbeseitigten Ausführungsfehler und -mängel selbst.

PLANZEICHNUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsstand. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gepunktete Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss. Bauteile sind nach Angaben Tragwerksplaner mit Aussparungen versehen, sowie gaeterte Schutzhüsen inserteile eines Bauteils ziehen keine Arbeitsfugen und Betonverdichtung ab.
- Der Planinhalt ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung im Papierausdruck vorgesehen ist. Maßstabsunabhängige Maßangaben sind ausschließlich zu verwenden.
- Detaillzeichnungen (z.B. zur Fassade) stellen ein "Systemprinzipien" dar. Sie dienen als Grundlage für die kompetitive Werkstatt-Ausarbeitung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle relevanten Gewerke und Bauteilanschlüsse zu berücksichtigen. Es ist besonders Wälle für stark frequentierten und produktabhängige Planungen, wie z.B Fassaden, Küchen, Schwerpunktbereiche.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Brandschutzschemes (Textteil und Planen). Der Brandschutz nachweis ist vollständig und eigenverantwortlich einzuhalten. Aus diesem und alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere Angaben zu Brandschutzabschnitten, Rettungswegen, Brandschutztüren, Brandschutzklappen, Brandschutzventilen und Brandschutzwände sind der Architektenpläne und von informatn und anhand baran Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Kälte / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Werkplänen der Fachfirmen / Ausführenden / (Detaillte Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anwesung der Fachbauleitung. Detailzeichnis Angaben im Architektenplan sind nur informatn. Unstimmigkeiten und Unvollständigkeit BEI ( ) EINSTELLUNG.

ÄNDERUNGEN

07	08.09.20	HLS Durchbruche nach Angaben vom Fachplaner aktualisiert	SV
06	07.09.20	HLS und ELT Durchbruche nach Angaben vom Fachplaner aktualisiert, sowie Stützenraster	SV
05	11.08.20	HLS und ELT Durchbruche nach Angaben der Fachplaner aktualisiert	SV
04	13.08.20	HLS und ELT Durchbruche nach Angaben der Fachplaner	SK/ AL
03	13.08.20	Fassade Achse 1 und 13 angepasst	SK/ AL
02	12.08.20	Fassade Achse 1 und 13 nach außen verschoben + Verbauelement eingezeichnet	SK/ AL
INDEX	DATUM	BEMERKUNG	BEARB.	GEPR.

LEGENDE

Angaben Aussparungen
- DD Deckendurchbruch
- DÖ Deckenaussparung
- DS Deckenschlitz
- WD Wanddurchbruch
- WÖ Wandaussparung
- WS Wandschlitz wag
- WW Wandschlitz waag
- FBD Fußbodendurchbr.
- FÖ Fundamentöffnung
- FS Fundamentschlitz
- FA Fundamentaussp.
- FD Fundamentdrchbr.

Abkürzungen
- H Heizung
- L Lüftung
- K Kälte
- E Elektro
- Gas Gas
- SK Sprinkler-Leitung
- LT Leitung Rohlüftung
- LS Lüftschacht
- HA Heizkörpernische
- n.a. n.a.
- n.a. n.a.
- n.a. n.a.
- n.a. n.a.

Angaben Brandschutz
- wd. widerstandsfähig
- widerstandsfähiger
- Beton
- F. feuerhemmend
- H. feuerbeständig
- K. feuerhemmend
- Wärmedämmung
- NA Notausgang
- LÜ Lüftung Durchgang

Angaben Materialien
- Stahlbeton-Decke nach Statik
- Betonfertigteil
- unbewehrter Beton
- Mauerwerk
- Leichtbauwand
- Wärmedämmung
- Stahlbeton
- Schalung
- Gipskarton

- Achse Rohbau OKB / UKF
- Achse Ausbau OKF / UKF
- RFB Rohfußboden
- FFB Fertigfußboden

GRUNDRISS

ZEICHEN
Achse und Wälbeschuß
Achse Rohbau / Ausbau
Grenzwinkel 36
EGKG Bad Höring

BAUHERR
Stadt Bad Höring
vert. durch den 1. Bürgermeister
Herrn Alexander
Am Kaffberg 4
83043 Bad Höring

VORABZÜG

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANINHALT
Kellergeschoss

PLANNUMMER	DATUM	MAßSTAB
A02-U1A-Sv07	08.09.2020	1:50

Tel. Büro: 0 Fax: 0
Planungsbüro Hofer, Schulte Overdick, Arbeitsteil GL Sieber, 34 ME 23, Passauerstraße, Hofer, 94 ME 23
Planungsbüro Hofer, Schulte Overdick, Arbeitsteil GL Sieber, 34 ME 23, Passauerstraße, Hofer, 94 ME 23
Plot: 08 Sonst. Abbruch 1:50 - 08 Sonst. 2010 Bd Höring 08 ABI Bad Höring.dwg
Projektnr.: 1123
Projektbez.: 2.20.1 ABI Bad Höring
Projektleiter: JH
Lohnbearbeitung durch: DN, AL, Bauzeichner 2.2